



Literatur aus erster Hand

Mehnousch Zaeri-Esfahani

D - 76135 Karlsruhe

info@zaeri-autorin.de

www.zaeri-autorin.de

Geboren im Jahre 1974 in Iran, flüchtet Mehrnousch Zaeri-Esfahani mit ihrer Familie 1985 nach Deutschland. In Heidelberg wächst sie auf und betätigt sich ab 1999 als Sozialpädagogin in der Flüchtlingsarbeit, wo sie in diversen Feldern, wie in Flüchtlingsunterkünften, Kinderheimen, in der Fortbildung von freiwilligen Helfern oder als Referentin für Interkulturelle Öffnung eine 17-jährige Berufserfahrung sammelt. Sie begleitet Ministerien und Kommunen bei der Integration von Migrant*innen. Sie erhielt mehrere Auszeichnungen für ihre Projekte

Ab 2012 betätigt sie sich nebenberuflich, seit 2017 selbstständig als Autorin und veröffentlicht unter anderem ihre Autobiographie und einen Roman. Ihre Bücher und Texte werden zahlreich ausgezeichnet, und ihre Beiträge erscheinen in Anthologien. Als Referentin erfindet sie 2016 die *Denkwerkstatt* „Gemeinsam leben – aber wie?“. In mehr als 200 Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum entwickelt sie eine Schulung zur Interkulturellen Kompetenz, die sie in orientalischer Erzähltradition und nach den neuesten Erkenntnissen der Psychologie und Migrationsforschung vorträgt.

Hinweis zur Lesung

Mehnousch Zaeri-Esfahani bewegt sich in der orientalischen Erzähltradition und spricht frei im Dialog mit den Zuhörenden. Es sind auch zweisprachige Erzählstunden auf Deutsch und Persisch möglich.

Abendlesung

Mehnousch Zaeri-Esfahani bietet auch Abendlesungen und (Denk)Werkstätten für Erwachsene an.

Weblink



Angebotsinformationen

- Anbieter: [Kantonsbibliothek Vadiana](#)
- Durchführungsdatum: 1. - 4. Juni 2021
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielpublikum: 3. - 12. Schuljahr
- Dauer: 45 - 90 Minuten (je nach Alter)
- Kosten: CHF 350.00 pro Lesung (Spesen inklusive)

Werke

Einfach Mensch. Baobab Books 2018 (ab 5 Jahre)
33 Bogen und ein Teehaus - Geschichte einer
Pilgerin aus Isfahan. Peter-Hammer-Verlag,
Wuppertal 2016. Lehrerhandreichung unter
www.carlsen.de [Rezension] (ab 10 Jahre)
Das Mondmädchen. Knesebeck Verlag 2016
[Rezension]

2020 | KANTON ST. GALLEN | AMT FÜR KULTUR